mit zwei Köpfen gefunden, und in den k. k. Naturalienkabinet in Wien ist ein Katzenbandwurm (Taenia crassicollis) mit sechs, statt mit vier Saugmündungen, also mit vergröfsertem Kopf. Von der Tricuspidaria nodulosa, die Pallas an beiden Enden des Körpers mit einem Kopf versehen gefunden haben will, habe ich in meinem Werk von den Eingeweidenwürmern gehandelt.

Unter den wilden Thieren, ja vielleicht unter allen Thieren kommen die mehrsten Fälle von zwei Köpfen bei den Schlangen vor, und zwar finden sich bei ihnen alle Grade der Zweiköpfigkeit, die wir bei den höheren Thieren antreffen.

Redi 7) hatte eine Zeitlang eine Schlange lebend, die vorne gespalten war; und zwei vollständige Köpfe hatte. Bei der Untersuchung fand er in jedem vordern Ende einen Schlund, den Magen, die Leber u. s. w. das hintere Ende aber und die männlichen Geschlechtstheile waren einfach. Eine ähnliche sah Lanzoni 8) und Aldrovandi 9) besafs eine solche getrocknet. Sie führen auch noch mehrere solcher Fälle jedoch ohne nähere Bestimmung an 10).

Die von Bancroft 11) mitgetheilte Abbildung einer von einem englischen Officier am See Champlain gefundenen zweiköpfigen Schlange stellt an derselben zwei sehr kurze Hälse mit vollständigen Köpfen dar.

Edwards 12) hat eine kleine Schlange von der Insel Barbados abgebildet, welche zwei Köpfe, aber nur einen Hals hatte.

---

7) Osservazioni intorno agli animali viventi che si trovano negli animali viventi. Florenz 1684. 4to p. 1. Tab. 1. Redi giebt sehr viel Interessantes von diesem Thier an; unter andern, dafs der eine Kopf sieben Stunden vor dem andern starb. Sie war nicht giftig.

8) I. Lanzoni de vipera duplici capite praedita. Miscell. Acad. Nat. Curios. Dec. II. Ann. IX. p. 318. Fig. 36. Valentini hat diese Figur sowohl in seinem Museum Museorum als in seinem Amphitheatrum copirt.

9) Historia monstrorum p. 427. mit einer schlechten Abbildung.

10) Eine solche Schlange aus Rom; eine andere aus Neapel (die von Redi war bei Pisa gefangen); eine von Lyon; ein Paar aus Ostindien nach Blancart und ten Rhyne. Edwards (a. a. O.) führt auch eine solche aus England an.

11) Naturgeschichte von Guiana. A. d. Engl. Frankf. und Leipz. 1769. 8. S. 133. — Ebenfalls eine Schlange mit zwei kurzen Hälsen (vielleicht Coluber Natrix) soll (wie mir der Herr Professor Renner erzählt hat) Wsewoldsky aus der Gegend von Astrachan (wo man sie als häufig angiebt) erhalten und darüber eine Abhandlung in der Naturforschenden Gesellschaft in Moskau vorgelesen haben.

12) a. a. O. Taf. 102.